

Konjunkturspiegel

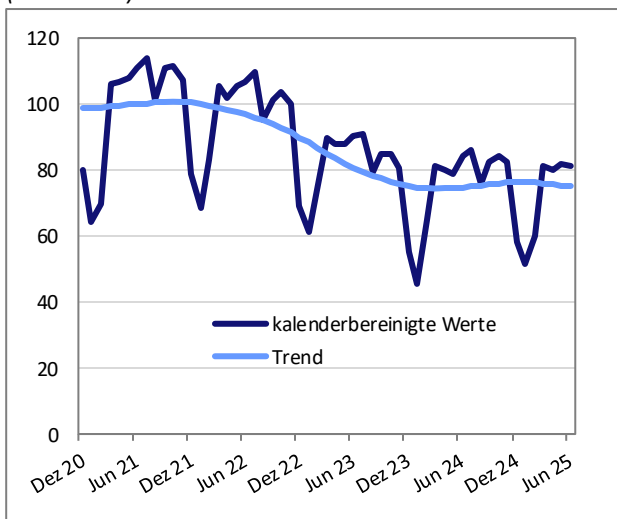
Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.

2. Quartal 2025

Das deutsche **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) ist im 2. Quartal 2025 gegenüber dem Vorquartal preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,3% gesunken, nachdem im 1. Quartal noch ein Zuwachs um 0,3% zu verzeichnen gewesen war. Dabei legte der Konsum leicht zu, während die Investitionen in Ausrüstungen und Bauten mit -1,9% bzw. -2,1% deutlich rückläufig waren. Im Vorjahresvergleich nahm die Wirtschaftsleistung preis- und kalenderbereinigt gegenüber dem 2. Quartal 2024 um +0,2% zu.

Die **Erwerbstätigkeit** lag im 1. Quartal 2025 bei durchschnittlich 46,0 Mio. Personen. Im Vergleich zum Vorquartal sank die Erwerbstätigenzahl damit saisonbereinigt um 7.000 Personen. Verglichen mit dem Vorjahresquartal erhöhte sich die Zahl der Erwerbstätigen um 10.000, wobei insbesondere öffentliche Dienstleistungen expandierten (+225.000), während im Produzierenden Gewerbe die Erwerbstätigkeit deutlich zurückging (-141.000).

Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden (2021=100)

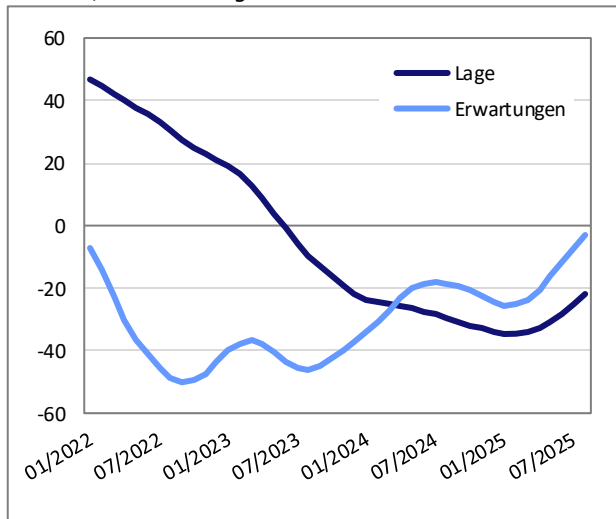


Quelle: Statistisches Bundesamt

Die **Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland** hat sich leicht aufgehellt. Der Anstieg ist auf verbesserte Erwartungen der Unternehmen zurückzuführen. Die aktuelle Lage wurde hingegen geringfügig schlechter eingeschätzt. Die Erholung der deutschen Wirtschaft bleibt schwach. Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist der Index leicht gesunken. Die Unternehmen zeigten sich etwas weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften. Auch die Erwartungen wurden leicht nach unten korrigiert. Bei der Auftragsentwicklung zeichnet sich weiterhin keine Belebung ab. Bei den Investitionsgüterherstellern verbesserte sich die Stimmung merklich. Im **Bauhauptgewerbe** gab der Index etwas nach, nachdem er sich zuvor über einen längeren Zeitraum auf niedrigem Niveau verbessert hatte. Die Unternehmen zeigten sich weniger zufrieden mit der aktuellen Lage. Der Ausblick auf die kommenden Monate hellte sich auf.

Analog hierzu verläuft auch die **Stimmung in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie**: Ausgehend von sehr nie-

ifo-Konjunkturtest: Lage und Erwartungen „Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“

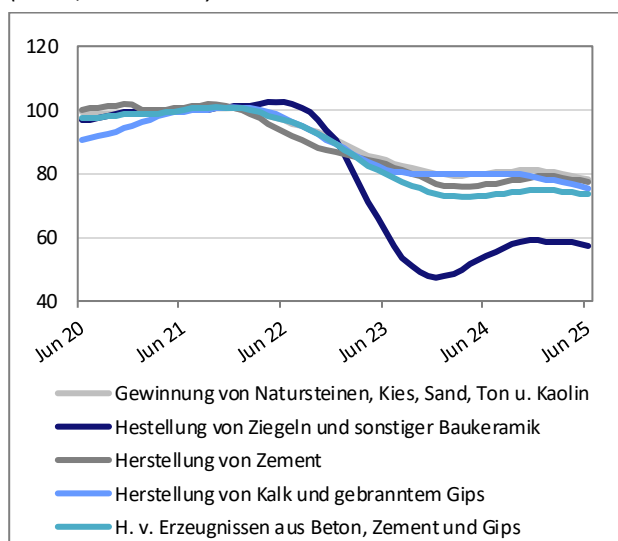


Quelle: ifo-Institut

drigem Niveau haben sich die Werte des ifo-Konjunkturtest „Glas, Keramik, Steine/Erden“ zuletzt verbessert. Während die aktuelle Lage immer noch deutlich pessimistisch wahrgenommen wird (-22 Punkte), haben sich die Erwartungen für die nächsten sechs Monate mit nunmehr -3 Punkten stark verbessert. Ein Grund für die positiveren Zukunftsaussichten dürfte in den Wachstumsaussichten für den öffentlichen Bau liegen.

Der **Produktionsindex der Baustoff-Steine-Erden-Industrie** hat im zweiten Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit -0,1% kalenderbereinigt nahezu stagniert, nachdem die Produktion im ersten Quartal nach Revision bei +0,5% gelegen hatte. Im ersten Halbjahr ist die Produktion somit um +0,1% gestiegen. Damit hat die Produktion nach dem enormen Rückgang der vergangenen Jahre (1. Halbjahr 2025/22: -23,7%) offenbar die Talsohle erreicht, positive Wachstumsimpulse sind aber noch nicht erkennbar.

Produktionsindex ausgewählter Baustoffezeugnisse
(Trend, 2021=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Der Produktionsverlauf in den **Einzelbranchen der Steine-Erden-Industrie** war im 2. Quartal 2025 heterogen, wobei die Veränderungsraten vor dem Hintergrund erheblicher Rückgänge in der Vergangenheit zu sehen sind. Deutliche Rückgänge waren in der Feuerfest- und in der Fliesenindustrie zu verzeichnen (-9,9% bzw. -8,5%). Demgegenüber standen signifikante Zuwächse in der Ziegelindustrie (+12,5%, allerdings ausgehend von sehr niedrigem Niveau) und im Bereich Naturwerkstein (+14,4%). Während die Kies-, Sand- und Natursteinproduktion etwas rückläufig waren, wurde die Produktion von Zement, Transportbeton und Gipserzeugnissen ausgeweitet.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie verringerte sich im 2. Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – um -2,7%. Gleichzeitig reduzierte sich die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** um -3,4%. Die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** stieg um +1,6%. Der **Erzeugerpreisindex** nahm im zweiten Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Branchendurchschnitt nur marginal um +0,5% zu. Damit bewegen sich die Preise weiterhin seitwärts und deutlich unterhalb der Inflationsrate, die im zweiten Quartal bei rund 2,1% lag.

Die Konjunkturdaten des zweiten Quartals 2025 verstärken den Eindruck, dass sich die Baustoff-Steine-Erden-Industrie nach der schweren Krise weiterhin in der Phase der Bodenbildung befindet. Für das Jahr 2025 geht der bbs von einer Fortsetzung dieser Entwicklung und einer insgesamt stagnierenden Produktion aus; auch das Infrastruktur-Sondervermögen dürfte erst 2026 spürbare Impulse mit sich bringen.

Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2024)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	in Mrd. Euro	Veränderung 2024/23 in %	in 1.000	Veränderung 2024/23 in %	Anzahl	Veränderung 2024/23 in %
Alle Unternehmen	38 ¹⁾		138 ²⁾	-3,5	-	
ab 10 bzw. 20 Beschäftigten ³⁾	31,8	-4,6	120	-2,9	3.396	-0,3
ab 50 Beschäftigten ⁴⁾	19,1	-3,8	75	-3,5	630	-2,8

Quellen:

¹⁾ Hochrechnung des bbs

²⁾ Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2024), ohne WZ 08.99, 23.14

³⁾ Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaol, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten

⁴⁾ Statistisches Bundesamt (Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe)

Konjunkturkennziffern* für die Baustoffindustrie: 2. Quartal 2025

	April-Juni 2024	April-Juni 2025	Veränderung geg. Vorjahreszeitraum in %
Produktion** (Index, <u>2021=100</u>)	81,1	81,0	-0,1
Beschäftigung (Anzahl)	75.743	73.719	-2,7
Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	29.471	28.476	-3,4
Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)	1.036,9	1.053,3	+1,6
Produktion ausgewählter Baustoff-Steine-Erden-Güter (Index, <u>2021=100</u>)**			
Natursteine	92,5	87,2	-5,7
Kies, Sand, Ton, Kaolin	84,4	82,5	-2,2
Glasfasern u. Waren daraus	75,1	80,4	+7,0
Feuerfestkeramik	88,5	79,8	-9,9
Keramische Fliesen und Platten	64,3	58,8	-8,5
Ziegel und sonstige Baukeramik	61,9	69,7	+12,5
Zement	84,4	85,7	+1,5
Kalk und gebrannter Gips	83,7	78,9	-5,8
Beton- und Kalksandstein-erzeugnisse	80,6	78,8	-2,2
Gipserzeugnisse für den Bau	71,7	75,3	+5,1
Transportbeton	77,0	81,2	+5,5
Mörtel	84,0	81,7	-2,7
Naturwerksteine	77,1	88,2	+14,4

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

* teilweise vorläufige Werte

** kalenderbereinigt